

Tradition trifft Moderne

Stehfalzdächer und worauf man achten sollte

Die Möglichkeiten von Stehfalzdächern sind nahezu unbegrenzt. Auch wenn sie modern wirken, geht die Tradition bis über 200 Jahre zurück. Zudem zeichnen sie sich durch ihre hervorragenden Eigenschaften aus. Sie sind leicht, sturmsicher und weisen je nach Material eine hohe Nutzungsdauer auf. Doch die besten Eigenschaften nützen nichts, wenn keine fachgerechte Verlegung stattfindet und einige wichtige Punkte bei der Ausführung nicht berücksichtigt werden. Welche Folgen eine mangelnde Ausführung des Falzdaches nach sich ziehen kann, erfährt ihr im nachfolgenden Bericht. Es handelt sich beim gegenständlichen Objekt um ein mit Tonziegel eingedecktes Satteldach, welches zwei Schleppdachgauben besitzt. Auf dieses wurde eine Doppelstehfalzdeckung aus Edelstahl (Stahl nichtrostend) verlegt. Zudem besteht ein Zubau im Erdgeschoß mit dem gleichen Dachaufbau.

Massive Mängel und ihre Folgen

Die augenscheinlich zu geringe Dachneigung, wurde durch die Messung an der Falzoberseite bestätigt. Diese ergab lediglich $0,2^\circ$ und lag weitaus unter der vorgegebenen Mindestdachneigung von 3° (siehe Abb. 1). Wie Fachleute wissen sollten, ist das Einhalten der mindestens erforderlichen Dachneigung bei der Falz-

deckung eines der wesentlichsten Faktoren, um die Funktionsfähigkeit zu gewährleisten. Eine Dachneigung von $0,2^\circ$ ist zudem selbst für eine standardgemäße Flachdachabdichtung zu gering. Der Wassereinzug in die Fälze wird dadurch begünstigt und kann, wie es auch bei diesem Objekt der Fall war, Wassereintritte ins Gebäudeinnere zur Folge haben. Bei diesem Schadensfall ist jedoch nicht nur die geringe Dachneigung ein Problem. Es wurden auch Ausführungsfehler an der Traufe festgestellt. Hier wurde mithilfe von Dichtstoffen versucht, das Eindringen von Wasser im Traufenbereich zu verhindern (siehe Abb. 2). Doch eine bereits fehlerhafte Ausführung der Traufe, kann auch durch die Anwendung von Dichtmitteln nicht mehr ausgeglichen werden. Neben all den bereits angeführten Punkten kommt hinzu, dass bei der Begutachtung der Ortgänge in gesamter Länge teilweise offene Giebelleisten vorgefunden wurden (siehe Abb. 3). Dadurch konnte das Wasser nahezu ungehindert eindringen und Schäden an der Unterkonstruktion anrichten. Um einen Blick auf deren Zustand zu werfen, erfolgte im Rahmen der Begutachtung eine Falzöffnung. Hierbei wurde nicht nur der Wassereintritt bestätigt. Es fehlte sowohl die Absenkung des Traufenbereichs als auch die Verlegung von



„Das Falzdach hat enorme Vorteile. Doch damit das volle Potenzial ausgeschöpft werden kann, müssen wesentliche Faktoren bei der Verarbeitung berücksichtigt werden“, erklärt Sachverständiger Christian Frauenthaler.

Falzdichtbändern in den Längsfälzen, was den Wassereintritt in die Konstruktion natürlich zusätzlich verstärkt.

Bei einigen Edelstahlarten (Stahl nichtrostend) ohne Dichtband ist Vorsicht geboten, da der Kapillareffekt stärker als im Vergleich zu anderen Materialien ausfallen könnte. Meine Empfehlung dahingehend ist, dass bei Edelstahl (Stahl nichtrostend) unabhängig von der Dachneigung immer ein Falzdichtband



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

verwendet wird. Beim Stehfalzdach des Zubaus im Erdgeschoß gab es offensichtlich Probleme beim Schnittstellenmanagement, denn hier wurde komplett auf die Abluftöffnung vergessen und das WDVS wurde ohne fachgerechte Verarbeitung an das Blechdach angearbeitet (siehe Abb. 4).

Fazit

Unumstritten: Das Falzdach hat enorme Vorteile. Doch damit das volle Potenzial ausgeschöpft werden kann, müssen wesentliche Faktoren bei der Verarbeitung berücksichtigt werden. In diesem Schadensfall wurden die fehlenden Abluftöffnungen in Form eines Pultfirstlüfters nach-

gerüstet. Die Dachneigung wurde angepasst und angrenzende Spenglerarbeiten wurden überarbeitet.

Christian Frauenthaler

Dachdecker & Spenglermeister

Tel: 0664/5499853

E-Mail: office@sv-frauenthaler.at

www.sv-frauenthaler.at ■

Die automatische SCHRÄGSCHNITT Längs- & Querteilanlage

Revolutionär wie der erste Mondflug...

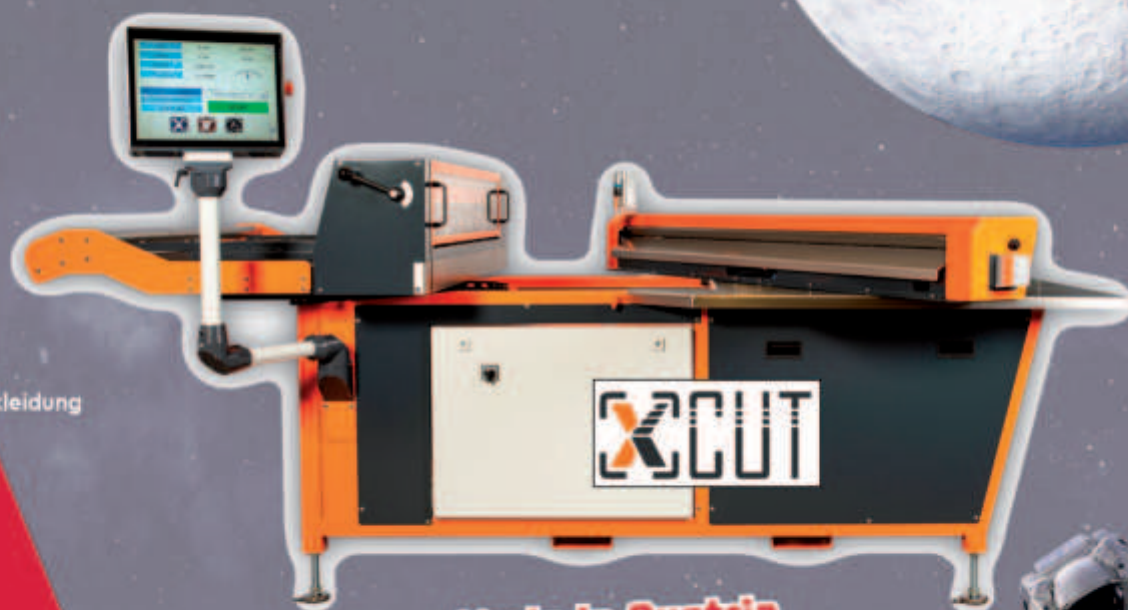
Revolutionär SCHNELL... Revolutionär EINFACH...



Trapezförmige Wandverkleidung
Zuschnittzeit: 4 Minuten
Sporn bis zu 90% der Zeit



Schauen Sie mal rein...



Made in Austria



www.maschinen-stockert.de

**maschinen
Stockert**
DER SPEZIALIST - MIT SERVICE

Tel. + 49 8102 / 894-88

info@maschinen-stockert.de